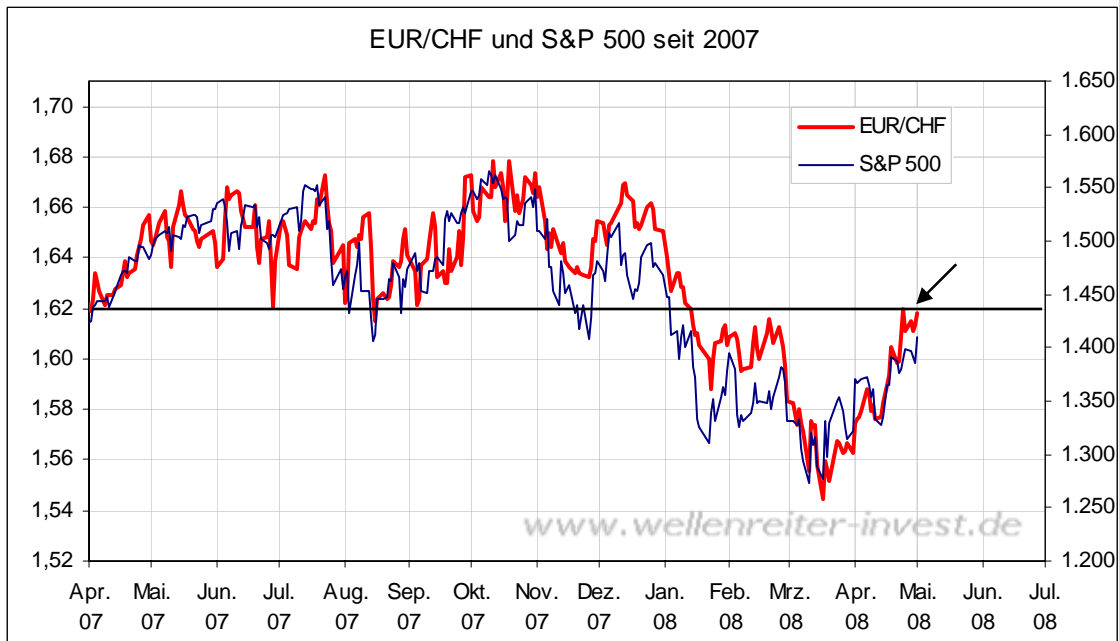


# Der Wellenreiter

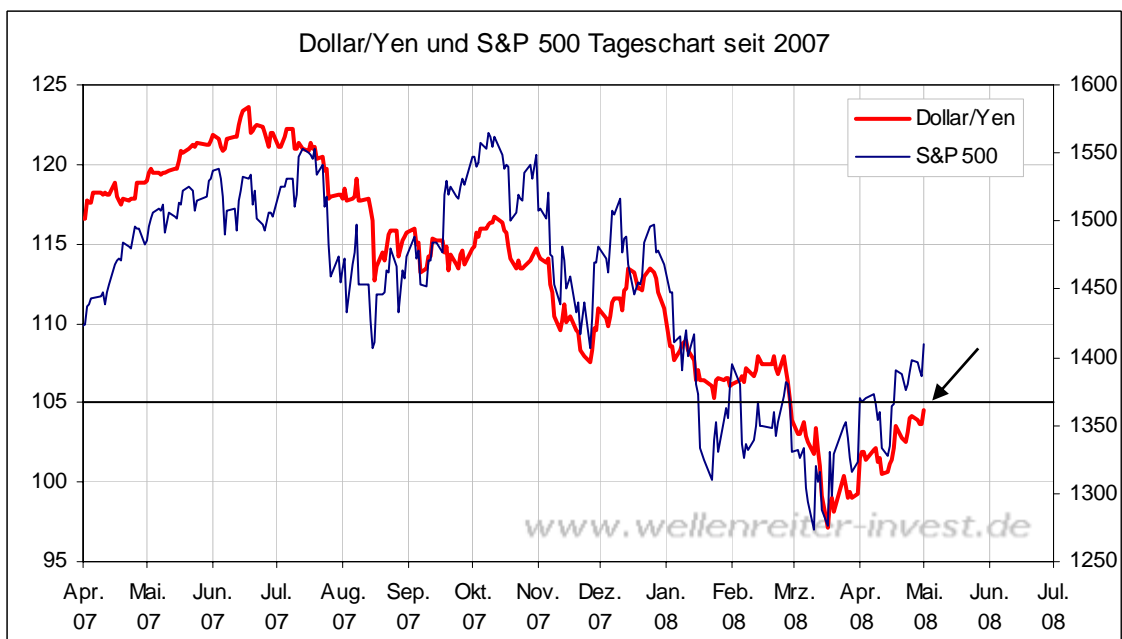
Handelstägliche Frühausgabe

Freitag, den 02. Mai 2008

Interessant scheint uns an dieser Stelle ein Blick auf die Währungen und deren Korrelation zu den großen Aktienindizes. Euro/Schweizer Franken (rot) befindet sich nahe einer wichtigen Widerstandslinie bei 1,62 (Pfeil).

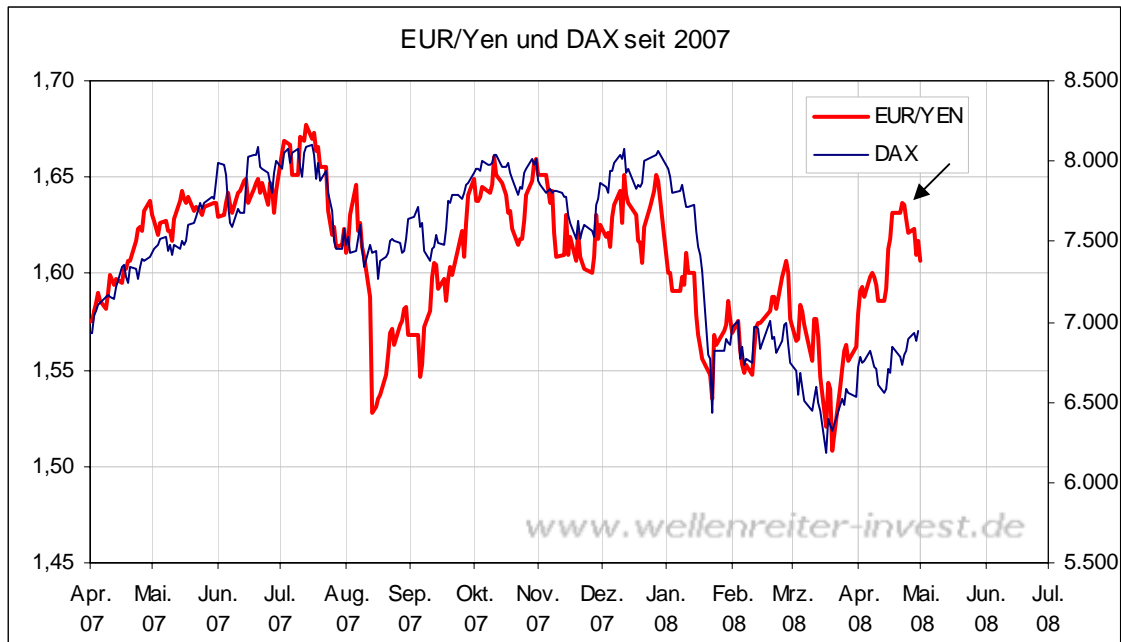


Es ist fast so, als ob EUR/CHF das jeweilige US-Aktienmarkt-Risikoprofil der Anleger perfekt widerspiegelt. Ähnliches gilt für den Dollar/Yen.



Auch hier ist eine Korrelation erkennbar, wenn auch nicht so deutlich wie im Falle des EUR/CHF. Die Widerstandslinie bei 105 (siehe Pfeil) wird aktuell angelaufen.

Während in den obigen beiden Korrelationen deutliche negative Divergenzen aktuell nicht zu entdecken sind, haben Euro/Yen und DAX bereits eine wichtige Divergenz ausgebildet.

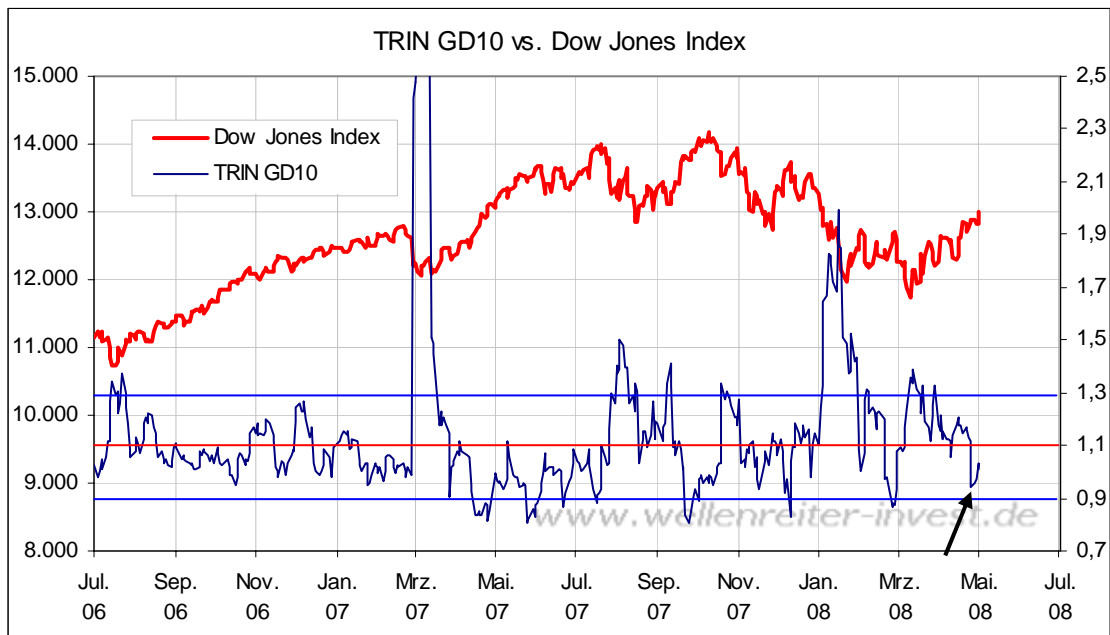


Euro/Yen bildete am 22. April ein Top aus (siehe Pfeil) und fällt seit dem recht deutlich. Da die Korrelation zwischen dem Euro/Yen und dem DAX recht stabil ist, muss man diese Divergenz als negativ für den DAX werten.

Fazit: EUR/CHF und Dollar/Yen stehen vor wichtigen Widerständen. Beide Indizes zeigen eine deutliche Korrelation zum Verlauf des S&P 500. Euro/Yen hat bereits eine negative Divergenz zum DAX ausgebildet. Insgesamt zeigen diese Korrelationen eine Gefahr für die Aktienmärkte auf.

-----

Der TRIN hat bereits Ende April gedreht (siehe Pfeil).



Ein Drehen des TRIN an der Unterseite ist ein potentiell negatives Ereignis für die Aktienmärkte.

-----

Der US-Transportation Index ist aus der Riege der großen Dow Indizes (Industrial, Transportation, Versorger) der Stärkste. Er befindet lediglich 2% unterhalb seines Allzeithochs aus dem Juli 2007.

### US-Transportation-Index Tageschart



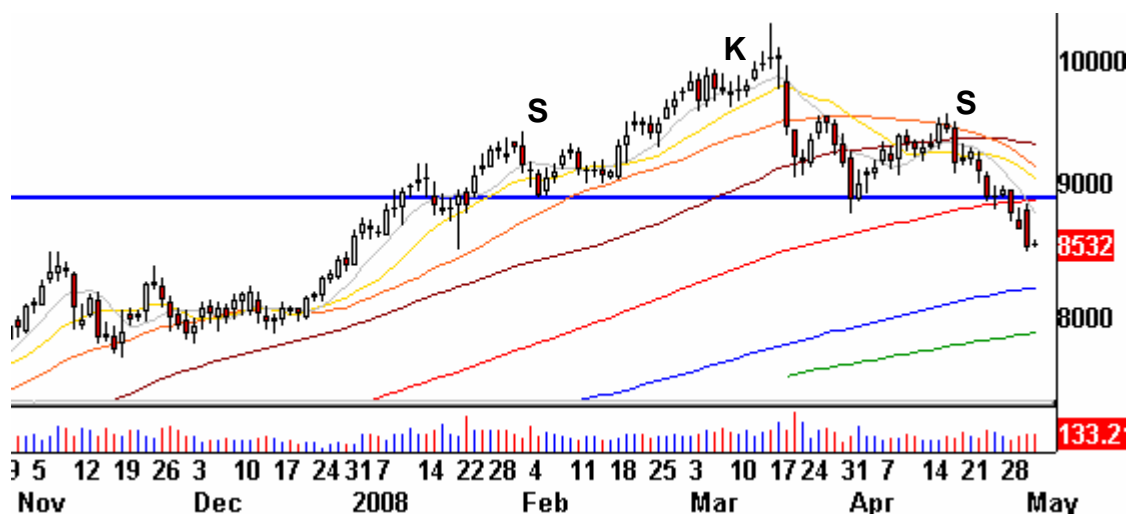
Laut Dow Theorie müssen sich Dow Jones Industrial und Dow Jones Transportation Index bei wichtigen Bewegungen bestätigen. Die Nicht-Bestätigung des März-Tiefs durch die Transports war ein positives Signal.

Falls die Transports jetzt ein neues Allzeithoch erzielen, müsste der Dow Jones Industrial Index (kurz Dow Jones Index genannt) dies ebenfalls bestätigen, damit die Aufwärtsbewegung der Transports laut Dow Theorie auch für den breiten Markt Gültigkeit besitzt. Die Industrials befinden sich gut acht Prozent von ihrem Allzeithoch entfernt. Insofern ergibt sich an dieser Stelle momentan eine Nicht-Bestätigung.

-----

Die SKS-Formation in Gold hat sich gefestigt.

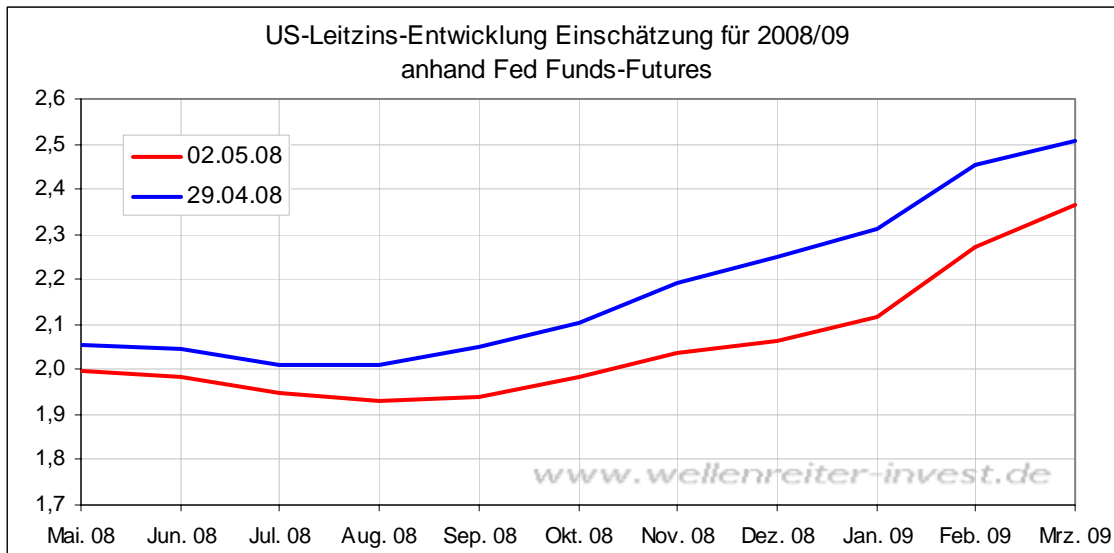
### Gold-Tageschart



Wir bleiben hier bei unserer bärischen Einschätzung.

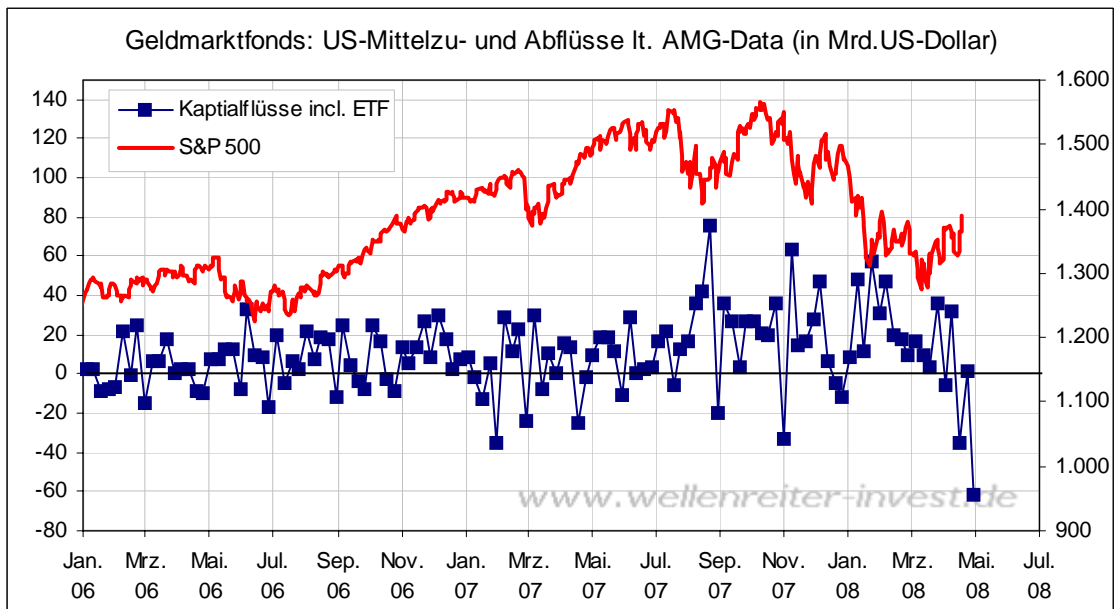
-----

In vielen Kommentaren zur Zinssenkung der Fed (2,25% auf 2,0%) war zu lesen, dass die Zinssenkung vom Mittwoch die letzte Reduzierung innerhalb der seit September 2007 laufenden Zinssenkungsperiode gewesen ist. Nachfolgend zeigen wir einen Vergleich zwischen dem Verlauf der Erwartungen der Fed Funds Futures vor (29.4.) und nach (2.5.) der Fed Sitzung.



Man kann erkennen, dass sich die Futures-Märkte von Zinssenkungserwartungen im Sommer keineswegs verabschiedet haben (rote Linie). Immerhin beziffert sich die Wahrscheinlichkeit für eine Zinssenkung Ende Juli von 2,0 auf 1,75% aktuell auf 28%. Mit dem Gedanken an ein Ende des Zinssenkungszyklus sollte man noch vorsichtig sein.

-----  
Aktuell spielen die Märkte das „Risiko-Schema“ (raus aus kurzfristigen Geldern, rein in risikobehaftete Anlagen).



Wie der obige Chart zeigt, war der Mittelabfluss aus Geldmarktfonds noch nie so groß wie der vergangenen Woche. Die Marktteilnehmer sind fest davon überzeugt, dass die Finanzkrise vorbei ist und sich Risiko wieder lohnt. Solche Abflüsse erfolgen jedoch häufig mehr in der Nähe eines Tops als eines Bodens.

-----

Zu den Märkten.

1,40 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,07 Mrd., das Abwärtsvolumen 321 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 77% vom Gesamtvolumen; 67 neue Hochs standen 31 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.010 Punkten um 190 Zähler höher (+1,5%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.409 Punkten um 24 Zähler höher (+1,7%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.481 Punkten um 68 Punkte (+2,8%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 3,9%.

Der Transport-Index endete bei 5.344 Punkten (+3,4%).

Größte Gewinner: Broker, Banken, Transports; Größte Verlierer: Goldaktien, Öl-Service

Der T-Bond Future endete bei 117,04 Punkten (116,04).

Crude Öl notiert aktuell bei 111,94 (115,52) und Erdgas bei 10,50 Dollar (10,76).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 73,53 Punkten (73,08)

Der Goldpreis notiert aktuell bei 852,80 Dollar/Unze (872,50). Gold in Euro bei 552.

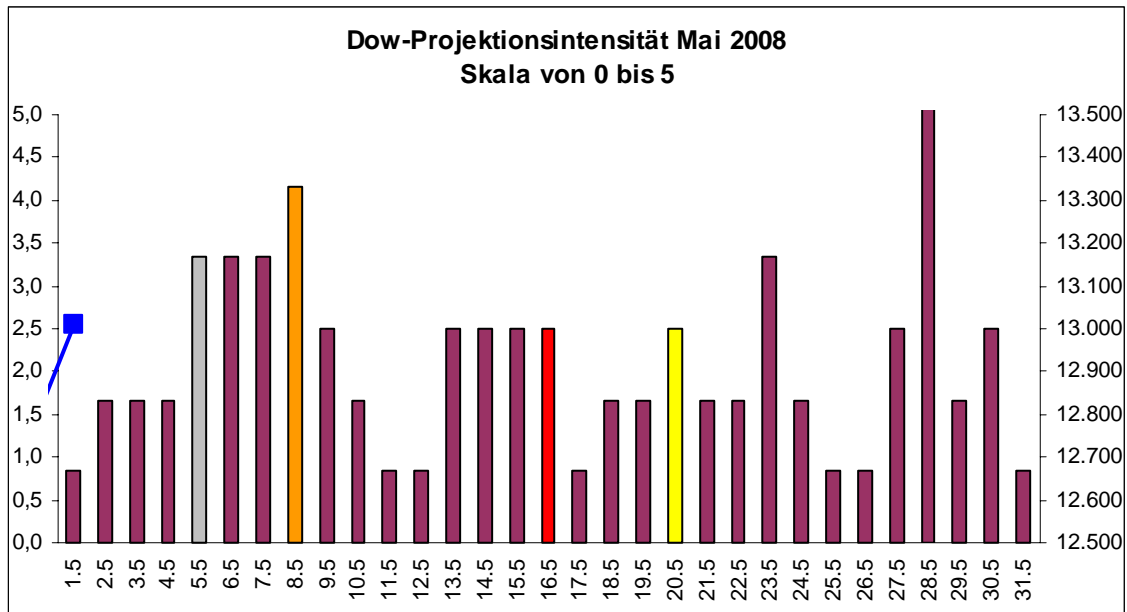
Silber befindet sich bei 16,23 Dollar (16,48).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 1,9% auf 394 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 166 Punkten. Newmont Mining verlor 98 Cent und endete bei 43,23 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 9,2% auf 18,88 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 22,72 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,94. Die Equity-PCR endete bei 0,58. Die OEX-PCR endete bei 1,01. Der ISE schloss mit 93.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: <http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache.no-store>  
Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

-----  
Wichtige Zeitprojektionstage für den Mai: 5.-8.5., 28.5.



*weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index*

Heute werden Arbeitsmarktdaten in den USA veröffentlicht. Diese sind häufig markt-bewegend. Trotz der gestrigen positiven Reaktion der Aktienmärkte behalten wir unsere neutrale Position bei. Im Falle der oben gezeigten Währungspaare sehen wir wichtige Widerstände, die bei Beibehaltung der Korrelation zu den Aktienmärkten auch in den Aktienindizes nicht zu Hurra-Rufen verführen sollte. Der Ölpreis nähert sich bei 110 US-Dollar einer wichtigen Unterstützung, sodass auch der geringe Intermarket-Druck der letzten Tage wieder zunehmen könnte.

-----  
**Absacker**

Die FAZ gibt einen Überblick über die Performance der internationalen Märkte in den vergangenen Wochen.

<http://tinyurl.com/5fm8s2>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.